

Einsatz von KI im Arbeitsalltag Ein Erfahrungsbericht

Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal

Bethel 

Workshop 4
Bundesführungskräfte Kongress, 18.05.2026, Berlin
Dr. Katherina Ruwwe-Glösenkamp

Agenda

Was Sie erwartet



KI bei uns

Wie es dazu kam?

1



aiHUB

Kurzvorstellung des
Tools und des
Projektes

2



Anwendung

Praxisbeispiele &
Kleine Übung

3



Fazit

Reflexion und Fazit
zum Einsatz

4

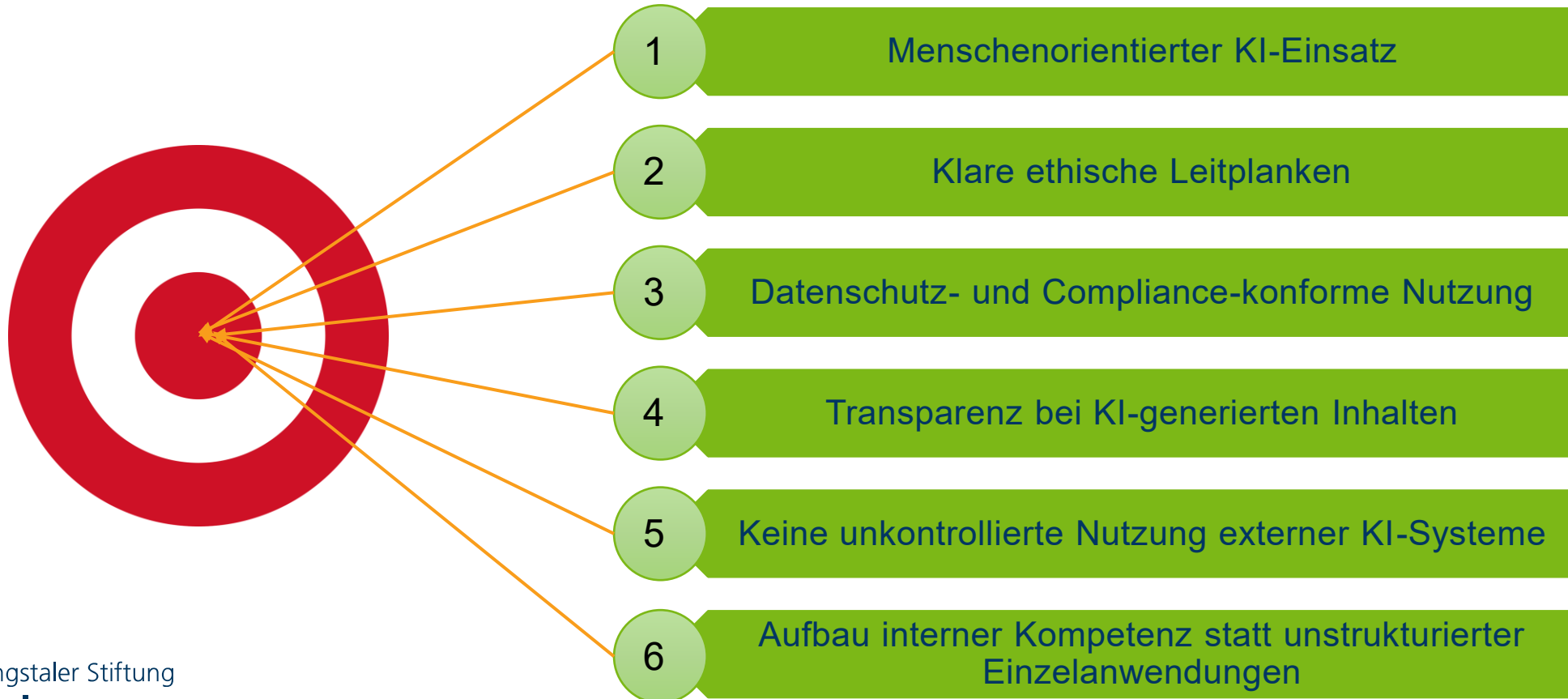
KI in der vBSB und Rahmenwerk

Warum KI in der vBSB und bei uns?

- Digitalisierung als strategisches Handlungsfeld
- KI als Werkzeug – **Unterstützung des Menschen, keine Ersetzung**
- Effizienzsteigerung in Verwaltung und Fachbereichen
- Entlastung bei Dokumentation, Konzeptarbeit, Kommunikation
- Fachkräftemangel → intelligente Assistenzsysteme als Unterstützung



Zielbild für den KI-Einsatz



aiHUB Erprobung

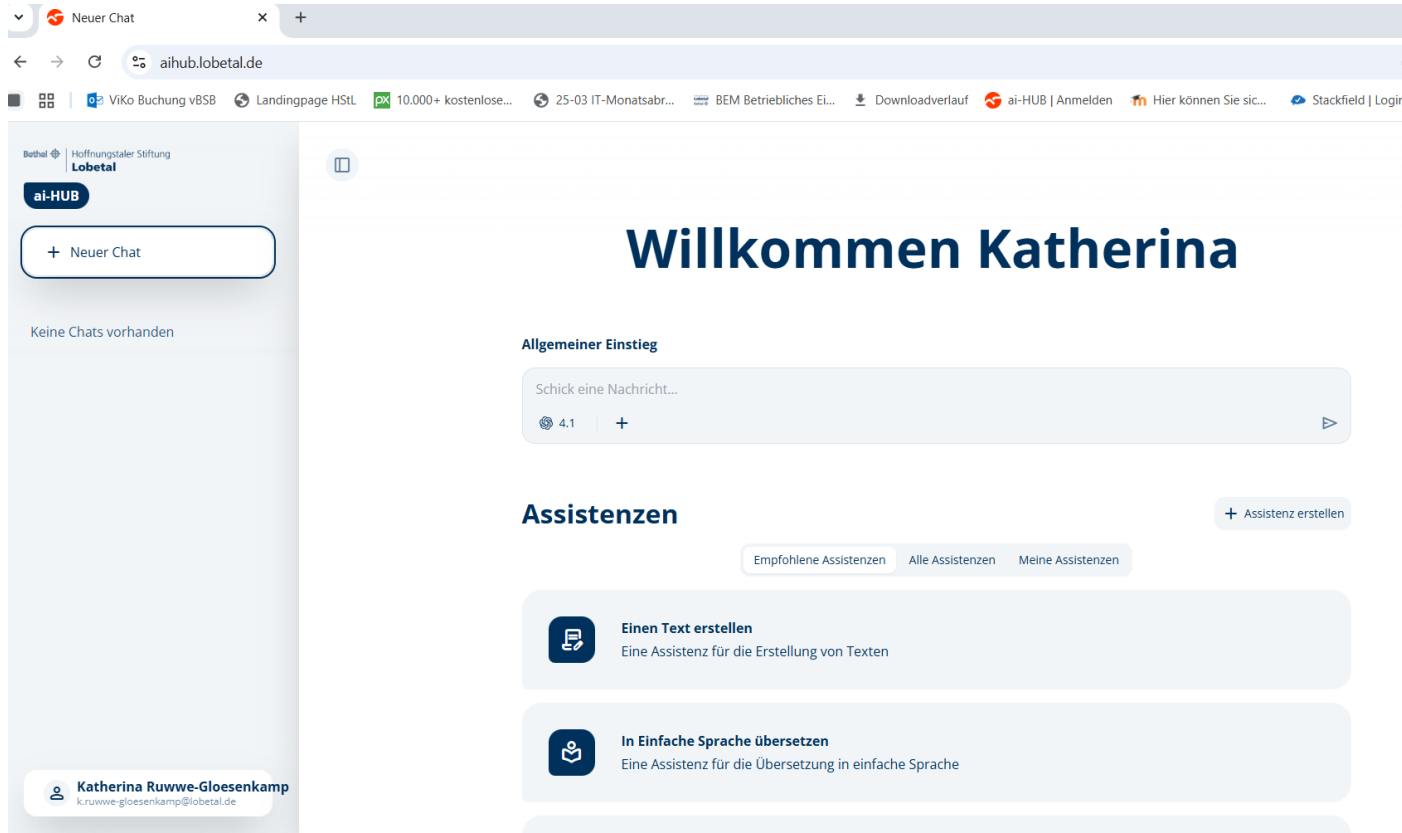
Kurzvorstellung

Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal

Bethel 

aiHUB von BRANDUNG



- Der ai-HUB von BRANDUNG ist eine KI-Plattform, die ermöglicht generative KI-Tools DSGVO-konform zur Verfügung zu stellen.
- Verschlüsselung der eingegebenen Daten.
- Keine Verwendung der Daten zu Trainingszwecken.
- Ermöglicht zentrale Nutzerverwaltung – ohne Einzellizenzen.
- Einsatz in der Sozialwirtschaft.

Projektschwerpunkte und -ziele

Zur sicheren und effizienten Nutzung im Arbeitsalltag

1

Herstellung einer sicheren Nutzung

- Technische Sicherheit durch DSGVO Konformität
- Entwicklung einer entsprechenden Handlungsanweisung
- Entwicklung und Durchführung von **verpflichtenden Schulungen** (EU AI-ACT)
- **Keine** Verwendung von **personenbezogenen** und **unternehmenssensiblen** Daten

2

Herstellung einer effizienten Nutzung

- Gemeinsame Erprobung, Entwicklung und Bewertung von Anwendungsfällen in den Tätigkeitsfeldern
 - Kennenlernen der Grenzen des Systems
 - Reflexion der Erfahrungen
 - Teilen und Nutzung des Erlernten

Reflektierter Einsatz und Umgang von und mit KI

Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal

Umsetzung einer sicheren Nutzung

Klare Strukturen zusammen mit MAV und Datenschutz

Rechtliche und organisatorische Prüfung und Abstimmung

- Diverse **technische, rechtliche und organisatorische** Prüfungen und Abstimmung vor Vertragsunterschrift (unter enger Einbindung von Datenschutz und IT, Abstimmung mit GF)
- Start mit einer **minimalen Ausgestaltung** des ai-HUBs (z.B. ohne Zugriff auf die Google-Suche, keine Bildgenerierung)
- Zusammenarbeit mit der **Gesamtmitarbeitervertretung**

Vorbereitungen zur Umsetzung eines KI- Handlungsrahmens

- **Klare Festlegung:** Erst Zugang zum ai-HUB nach Schulung und Zustimmung zur KI-Handlungsanweisung
- Entwicklung **KI-Handlungsanweisungen** zur Nutzung des ai-HUBs und generativer KI im Rahmen der Erprobung → klare Anweisung: keine Verwendung von personenbezogenen und unternehmenssensiblen Daten, Achtung unserer Leitlinien und Verhaltenskodex auch bei der Nutzung des Chats. Bestätigung bei Erstanmeldung beim ai-HUB.
- Entwicklung eines **E-Learnings in moodle** mit Verständnisfragen und abschließenden Zertifikat.

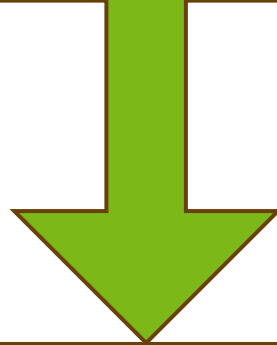


Reflexionsgruppen und Impulse

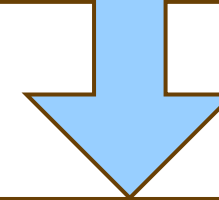
Zur eigenen Auseinandersetzung und gemeinsamen Austausch

Woche 1

Strang 1:
Aufgaben und eigenständiges Testen von
eigenen Anwendungsszenarien



Strang 2:
Impulse an Teilnehmende (z.B. kleine
praktische Beispiele, Artikel) mit
Überlegungen zur Umsetzung im aiHUB



Woche 2

Digitale Reflexionstermine in 2 Gruppen

Woche 3/4

Separate Impulse und Werkstätten

- Prompt - Werkstatt
- Workshop zur Assistentenentwicklung

Projektablauf zur effizienten Nutzung Kompetenzentwicklung und Anwendungsfälle

Projektplanung und
Vorbereitungen

bis Juli 2025

Erprobung und
Reflexion

Aug – Nov 2025

Umfrage und
Auswertung

Nov 2025

Kick-off
am
16.07.2025

Vielschichtiges System aus

- Schulungen (Prompting, Assistentenentwicklung)
- Sprechstunden
- Aufgaben mit anschließenden Reflexionsgruppen
- Fortlaufende weitere Impulse (über den Tellerrand)
- Dokumentation und Austausch über Confluence

Erprobung mit ca. 30
Testuserinnen und Testusern
aus allen Geschäftsbereichen



Erste Ergebnisse

Zufriedenheit bei den Nutzern.

Rücklaufquote: ca. 70%

(Haupt-) Einsatzgebiete

- Erstellung von Texten (Korrespondenz (Briefe, E-mails), Informationsschreiben, etc.)
- Erste Ideen und Vorschläge zu verschiedenen Themen
- Überarbeitung und Transkribieren von Texten (Zielgruppenspezifisch)
- Als Gegenüber – zur Diskussion (z.B. vor schwierigen Gesprächen)
- Konzeptentwicklung

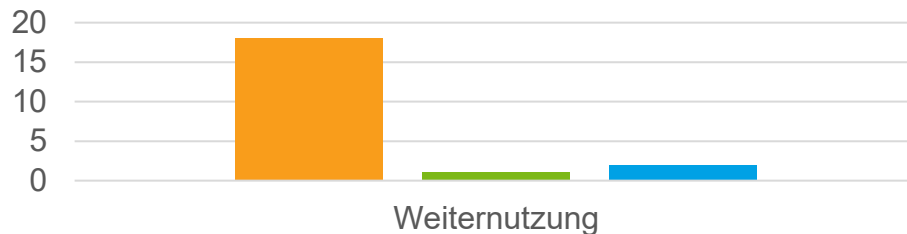
Hauptnutzen

- Zeitersparnis!!!
- Ideenfindung und Denkanstöße
- Verbesserung der Qualität von Texten

Was sonst so auffiel...

- Halluzinationen vermeiden durch klare Prompts
- Dem Assistent je nach Anfrage eine Rolle zuweisen
- Für Assistententwicklung – Klarheit über eigenes Vorgehen und Prozesse zur Zielerreichung

Weiternutzung des ai-HUBs



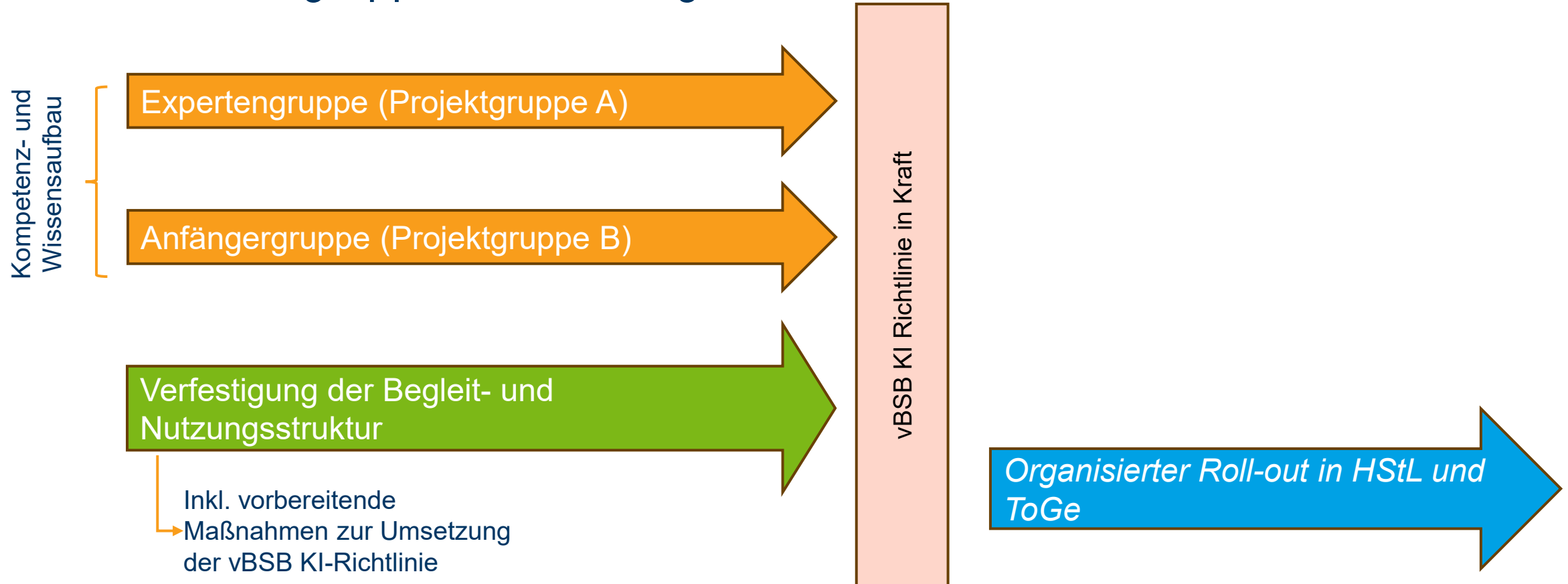
Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal

■ ja ■ nein ■ vielleicht

Fahrplan 2026

Testgruppenerweiterung und Strukturen schaffen



Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal

Anwendung

Praxisbeispiel & kleine Übung

Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal

Bethel 

Wie gelingt effizientes Prompting?

Etwas Grundsätzliches zu Beginn:

Die KI versteht euch nicht. Die KI versteht keine Absichten, sondern ausschließlich das, was ihr als Texteingabe gebt. Die Qualität des Outputs hängt direkt davon ab, wie klar und präzise der Input formuliert ist. **Je besser das Briefing und der Kontext, desto hochwertiger das Ergebnis.**

Prompt-Aufbau

- **Kontext:** Gib der KI relevante Hintergrundinformationen, die notwendig sind, um deine Anfrage zu verstehen.
- **Handlung:** Beschreibe welche Aufgabe die KI lösen soll.
- **Output:** Wie soll der Output aussehen? Hier definiert ihr Stil, Sprache, Zeichenanzahl, Struktur und gewünschte Formatierungen (z.B. Ausgabe in einer Tabelle).



Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal

Welche Beispiele haben Sie?



Welche Aufgaben im Arbeitsalltag wollen Sie versuchen mit dem LLM zu lösen?



Lobetal

Versuchen wir es gemeinsam.



- 1) Beschreiben Sie die Aufgabe
- 2) Klären Sie, welche Rolle die KI einnehmen soll.
- 3) Beschreiben Sie Ihr gewünschtes Ergebnis (Klar definierte Ziele führen zu präzisen und nützlichen Antworten)

Fazit

Was nehmen wir mit?

Hoffnungstaler Stiftung

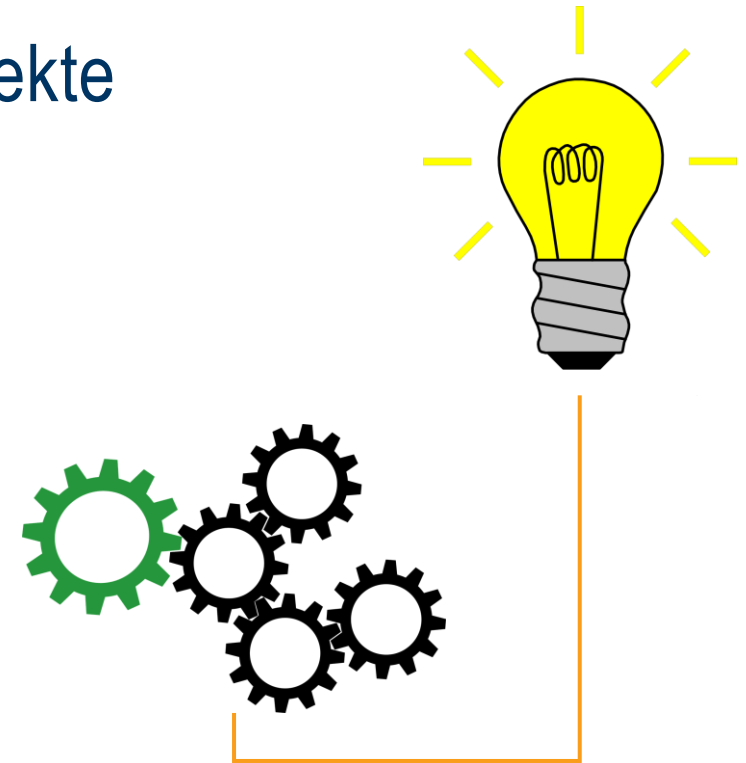
Lobetal

Bethel 

Was wir mitnehmen

Unsere Learnings für die nächsten KI Projekte

- Gemeinsam geht besser
- Effizienzsteigerung und Qualitätsbesserung möglich.
- Risiken und Bedenken Schritt für Schritt und in Ruhe begegnen (Eile mit Weile – Projektplanung und -steuerung hilft).
- Kompetenzen in Nutzung und Reflexion stärken
- Wir lernen nie aus!





Das ai-HUB Projektteam sagt Danke

- **Dr. Katherina Ruwwe-Glösenkamp**
- **Carsten Bruch**
- **Wolfgang Kern**
- **Lisa Leonhardt**
- **Anne-Luise Kitzerow-Manthey**
- **Esther Hoffmann**
- **Thomas Baunack**